

**Antrag 82/II/2019**

**KDV Lichtenberg**

**Der Landesparteitag möge beschließen:**

**Empfehlung der Antragskommission**

**Überweisen an: AH Fraktion (Konsens)**

**Kein Mietendeckel für verantwortungsvolle Vermietende**

1 Die sozialdemokratischen Mitglieder des Senats und des  
2 Abgeordnetenhauses werden aufgefordert, den Mieten-  
3 deckel so anzupassen, dass Öffnungsklauseln für Woh-  
4 nungen eingebaut werden, die seit min. 10 Jahren keine  
5 Erhöhung der Kaltmiete erfahren haben und deren Miete  
6 unterhalb des Mietspiegels liegt (sowohl als auch).

7

**8 Begründung**

9 Die Mietpreise der Berliner Wohnungsgenossenschaften  
10 gehören im Durchschnitt zu den geringsten Mieten ganz  
11 Berlins. Sowohl im Neubau als auch im Bestand. Sie lie-  
12 gen sogar unterhalb der Mieten der landeseigenen Woh-  
13 nungsbaugesellschaften. Die Genossenschaften sind ih-  
14 ren Genoss\*innen verpflichtet und verlangen traditionell  
15 eine Miete, die nur knapp oberhalb der Kostendeckung  
16 liegt. Eine Deckelung ihrer Mieten und damit Einnahmen  
17 sorgt angesichts allgemeiner Preissteigerungen in kürzes-  
18 ter Zeit für einen defizitären Betrieb. Das haben die Ge-  
19 nossenschaften, die seit Jahrzehnten mietpreisdämpfend  
20 wirken, nicht verdient. Stattdessen haben Sie es verdient,  
21 dass wir Ihnen unser Vertrauen aussprechen, dass sie auch  
22 künftig ihrer wichtigen Funktion im Berliner Mietmarkt  
23 nachkommen werden.